



Landesarbeitsgemeinschaft
für katholische Erwachsenen-
und Familienbildung in
Nordrhein-Westfalen e.V.

Köln den 06.09.2021

Pressemitteilung

Wolfgang Hesse mit 98% als LAG-Vorsitzender wiedergewählt

(NRW) Die diesjährige Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung NRW e. V. (KEFB) fand in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster statt.

Hauptredner war der Parlamentarische Staatssekretär Klaus Kaiser MdL. Er stellte sich den Fragen der Vertreterinnen und Vertretern aus den Einrichtungen der Weiterbildung zu Aspekten des neuen Weiterbildungsgesetzes. Das Gesetz war als Initiative aus gleich vier Fraktionen im Juni im Landtag einstimmig beschlossen worden. Durch das Gesetz werde unter anderem die institutionelle Förderung der Weiterbildungseinrichtungen deutlich verbessert. Mit den neuen Förderinstrumenten der Entwicklungspauschale und des Innovationsfonds sollen Einrichtungen der Weiterbildung in die Lage versetzt werden, auf aktuelle Herausforderungen besser reagieren zu können. Die gesamte Landesförderung werde zunächst bis 2025/2026 dynamisiert.

Bei den Vorstandswahlen wurde Wolfgang Hesse nahezu einstimmig mit 98% der Stimmen als Vorsitzender bestätigt. Auch die weiteren sieben Vorstandsmitglieder, Helga Conzen, Familienbildung, Martina Deutsch, Familienbildung, Ortrud Harhues, KAB, Dieter Mantel, Kolping, Ludger Vollenkemper, Paderborn, Martin Zensen, Essen und Rüdiger Paus-Burkhard, Heimvolkshochschule Klausenhof wurden mit jeweils über 95%iger Zustimmung wiedergewählt. Fünf Bistumsvertreter Rita Hövelmann, Andreas Hölscher, Dr. Birgit Marx, Gerhard Nellessen und Dr. Peter Scharr sind geborene Vorstandsmitglieder. Als einige zentrale Aufgaben für die Zukunft sieht Wolfgang Hesse die Entwicklung von Kooperationen, die verstärkte Einbeziehung der kulturellen Bildung und die intensiviertere Gewinnung junger Erwachsener im Alter von 20-35 Jahren an. Ausführlich wurden die Themen Digitalisierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Politische Bildung und die Förderprogramme ESF/React-EU besprochen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft hat 110 Einrichtungen der Bildungsarbeit, in denen etwa 1.200 hauptberuflich, 13.700 nebenberuflich und 1.000 ehrenamtlich Tätige beschäftigt sind.

„Wir freuen uns über das neue Weiterbildungsgesetz. Es ist ein Meilenstein in der Entwicklung der gemeinwohlorientierten Weiterbildung. Und ein besonderer Dank gilt dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren“, so der wiedergewählte Vorsitzende in seinem Schlusswort.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 5. Dezember 2022 in Aachen statt.

Kontakt: Dr. Martin Schoser, Tel.: 0221 / 3 56 54 56 – 10, E-Mail: schoser@lag-kefb-nrw.de